



Und hoch das Bein: Das lassen sich die Mädels von der Jugendgarde nicht zweimal sagen.



Funknmariechen Nicole Hermann und die Prinzengarde bringen Professionalität und großes tänzerisches Können auf die Bühne.



Ob sie auch so frech sind wie Michel aus Lönneberga? Zum Titelsong dieser Fernsehserie tanzte die Zwergerlgarde. – Fotos: sas-medien

Anna und Matthias übernehmen das Zepter

Zwei neue Prinzenpaare – Faschingsauftakt der Schöllonia

Von Sabine Süß

Schöllnach. Es ist jedes Jahr ein besonderer Moment, wenn die Faschingsgesellschaft Schöllonia ihre neuen Prinzenpaare vorstellt. Auch die Präsentation von Prinzessin Anna I. und Prinz Matthias I. sowie Prinzessin Laura I. und Prinz Leon I. wurde beim Faschingsauftakt am 11.11. feierlich zelebriert: Eingrahmt von der Prinzengarde stellte Schöllonia-Präsident Alexander Hermann die Schöllonia-Hoheiten vor.

Prunksitzung in der Post in Winzer

Mit der Präsentation der neuen Prinzenpaare endete die Regenschaft des größten Prinzen Niederbayerns: Der 2,05 Meter große Prinz Christopher I., der edle Herrscher über die Ländereien zu Lehenreuth, und Prinzessin Silke I. vom Neuhofener Schlosshügel, die Tanzende, die die Finanzwelt regiert, sowie Prinzessin Lena I., zauberhafte Hoheit von den Ländereien zu Grattersdorf, und Prinz Maximilian I., charmanter Gutshof-Besitzer von und zu Oitzing, übergeben die Zepter an ihre Nachfolger, die sich mit ebenso klingvollen Namen schmücken: Prinzessin Anna I., Lehrerin der Zukunft und tanzende Flammenretterin aus Hettenkofen, klein an Größe, aber groß

im Herzen, und Prinz Matthias I., der feurige Platinenherrscher von Stephansposching mit BMW im Herzen und Löschwasser im Blut, vertreten die Faschingsgesellschaft Schöllonia in diesem Fasching. Unterstützt werden sie vom Kinderprinzenpaar, Prinzessin Laura I., die tanzende Meerjungfrau aus der glitzernden Wasserwelt von und zu Auerbach, und Prinz Leon I., der magische Meister des runden Leders aus dem funkelnden Königreich zu Schöllnach. Trainerinnen sind Lina und Steffi Veit.

Mit „66 tanzenden Aktiven“ feiert die Schöllonia diese närrische Saison. Zum Auftakt in der voll besetzten Turnhalle der Mittelschule begrüßte Schöllonia-Präsident Alexander Hermann besonders neben 1. Bürgermeister Alois Oswald, 2. Bürgermeisterin Sabine Süß, 3. Bürgermeister Patrick Popelyszyn, Außenzells 1. Bürgermeister Michael Klampfl, CSU-Ortsvorsitzenden Christian Niederländer,



Mit ihren sechs Jahren ist Tanzmariechen Lisa-Marie Schosser schon ein richtiger Profi auf der Bühne.

die am 5. Januar im Gasthaus „Zur Post“ in Winzer stattfinden wird. Am 4. Januar wird eine Kinderprunksitzung veranstaltet.



Die zwei bezaubernden Prinzenpaare stellte Schöllonia-Präsident Alexander Hermann vor: Das Kinderprinzenpaar Prinzessin Laura I., die tanzende Meerjungfrau aus der glitzernden Wasserwelt von und zu Auerbach, und Prinz Leon I., der magische Meister des runden Leders aus dem funkelnden Königreich zu Schöllnach, sowie Prinzessin Anna I., Lehrerin der Zukunft und tanzende Flammenretterin aus Hettenkofen, klein an Größe, aber groß im Herzen, und Prinz Matthias I., der feurige Platinenherrscher von Stephansposching mit BMW im Herzen und Löschwasser im Blut.

– Fotos: sas-medien

Mit dem Narhalla-Marsch spielte Kapellmeister Gerhard Wiesner die Garden auf die Bühne. Den Anfang machte Tanzmariechen Lisa-Marie Schosser. Die junge Tänzerin ist gerade mal sechs Jahre alt, ihren Tanz beherrschte sie jedoch wie ein Profi und bekam dafür auch den verdienten Applaus. Trainiert wird Lisa-Marie von Marie Warbelow. Nicole Hermann vertritt die Schöllonia auch in dieser Saison wieder als Funknmariechen mit einem beeindruckenden Marsch. Trainiert wird sie wieder von Silke Früchtl.

Zur Titelmusik von „Michel aus Lönneberga“ zeigte die Zwergerlgarde ihren Marsch. Bei den jüngsten tanzten Emma Kühn (Gardemajor), Sophia Kufner, Liara Neudorfer, Elena-Marie Rehm, Anna Scheiff, Miriam Rippel, Julia Gref, Hannah Geier, Amelie Hin-

kel, Sophia Eder, Lia Stadler und Carina Schosser. Trainerin Sophia Ellerbeck und Betreuerin Beate Ellerbeck konnten stolz sein auf die Leistung ihrer jungen Tänzerinnen.

Gedenken an Tommy Habereder

Die Bambinigarde hatte ein „Geburtsstagskind“ in ihren Reihen: Für ihre Betreuerin Janina Drasch gab es ein spontanes Ständchen, für die jungen Tänzerinnen viel Applaus. Gardemajor Emilia Drasch, Marlene Eibl, Theresa Lemberger, Leni Schiller, Elisa Stoll, Emilia Moser, Leonie Früchtl, Isabella Kufner, Rosalie Lemberger, Leni Gotzler, Marlen Klingl, Leonie Wünsche, Lilly

Lippl und Sophia Rauh machten ihre Sache auf der Bühne sehr gut und begeisterten mit ihrem Marsch. Trainiert werden die Mädchen von Marina Früchtl und Jessica Blumenschein.

Auch die jungen Tänzerinnen der Kindergarde begeisterten mit ihrem Marsch: Vanessa Hermann, Melina Steinleitner, Lilli Schulz, Hannah Schreder, Carolin Seidl, Lilly Oswald, Emilia Pongratz, Johanna Hierl, Louisa Lallinger, Marina Leit (Gardemajor), Charlotte Leit, Franziska Eder und Miley Hofinger werden hier von ihrem Gardisten Max Fischer unterstützt. Trainiert wird die Garde von Julia Wiesner gemeinsam mit Bianca Oswald.

Die Erfolge jahrelangen Trainings zeigten sich eindrucksvoll beim Auftritt der Jugendgarde: Perfekt synchron tanzten Angeli-

na Fink, Marie Warbelow, Stella Hermann, Tamara Obermüller, Lina Veit, Lena Thanner (Gardemajor), Anastasia Fink und Emily Fischer bei ihrem Marsch. Das Training leiten zwei der jungen Tänzerinnen selber – Angelina Fink und Stella Hermann, die Betreuung übernehmen Steffi Veit und Viktoria Hermann.

Einen eindrucksvollen Höhepunkt nach der Präsentation der Prinzenpaare setzte die Prinzengarde mit ihrem Gardemarsch. Der Garde gehören Sophia Ellerbeck (Gardemajor), Julia Weinberg, Sophie Moser, Christina Weber, Tatjana Märkl, Alina Eggel, Lea Kellermann und Julia Wiesner an, beim Showtanz werden sie unterstützt von den Gardisten Julian Wagner, Christopher Wiesner, Markus Liebl, Andi Stangl und Marco Sagerer. Trainerinnen sind Tatjana Märkl und Alina Eggel.

Bürgermeister Alois Oswald freute sich über die „vielen begeisterten jungen Menschen“, die mit viel Leidenschaft ein großartiges Hobby ausüben, das vielen anderen Freude bereite. „Ihr seid ein Aushängeschild für unsere Gemeinde“, sagte er zu den Aktiven der Schöllonia, denen er großen Respekt für das Engagement und die viele Arbeit zollte. Auch von Fabian Brunner vom Präsidium der Vereinigung ostbayerischer Faschingsgesellschaften gab es großes Lob: „Ich bin fasziniert von dem, was ihr auf die Bühne gebracht habt. Alex, du kannst stolz sein auf eure Garden.“ Er sprach einige Ehrungen aus.

Zum Abschluss wurde es bei aller Feierlaune kurz ruhig: Alexander Hermann rief zu einem Gedenken für den verstorbenen Sitzungspräsidenten Thomas Habereder auf. „Lieber Tommy, du hast den Fasching geliebt, du hast Schöllnach geprägt und in der Schöllonia vieles bewirkt. Tommy, du fehlst uns!“